

Katalogblatt "Gläserner Triebwagen 502" der Stuttgarter Straßenbahn

Artikelnummer: H0 5940 H0m 5941



Stangenstromabnehmer mit
Messingteilen

Nachgebildete Omnibussitze
(soweit möglich)

Türgriffstangen aus Messingguss

Richtungsanzeiger aus Messingguss

Fahrerkurbel und Handbremse aus
Messingguss

Scheinwerfer und Rücklicht aus
Messingguss

Kupplungsauflegebügel aus Messingguss

Gleichstromtrieb (DC) mit Messingrahmen

Scharfenbergkupplung

Technische Modelldaten:

Modellmaßstab 1:87

Spurweite H0 oder H0m

Länge über Puffer: ca. 96 mm

Optionale Ausrüstungsmöglichkeit:

Digitalpaket (lauffertig vormontiert) mit Next-18-Decoder und LED-Frontlicht
Stromführende Scharfenbergkupplungen

119,00 Euro

12,75 Euro

Weitere Modellinformationen:

Wagenkasten und Fahrgestell sind traditionell aus einem thermoplastischen Industriekunststoff im Vakuum hergestellt. Der Modellbausatz beinhaltet wieder einige Zurüstteile aus Messingguss, wie Frontscheinwerfer, Rücklichter, Türgriffstangen, 2 Richtungsanzeiger, Fahrerkurbel, Handbremse, Kupplungsauflegebügel und Stangenstromabnehmer. Die Verglasung besteht aus einem tiefgezogenem Einschub, der eine einfache Montage erlaubt. Optional kann auf der hinteren Plattform ein Next-18-Decoder und LED-Frontscheinwerfer geliefert werden, wobei wir dazu ein komplett vormontiertes Fahrgestell mit Antrieb und Digitalausrüstung anbieten. Die Modelle werden ebenfalls mit der Scharfenbergkupplung ausgeliefert, wie es für unsere Stuttgarter Modelle üblich ist.

Vorbildinformationen:

Der "Gläserne Triebwagen" 502, welcher ein Einzelstück geblieben ist, wurde aus einem Wagen der Reihe 500 durch die Stuttgarter Straßenbahn im Sommer 1938 entsprechend umgebaut, wobei die Seitenfenster des Wagens heruntergekurbelt werden konnten und Sicherheitsglas für die gesamte Verglasung verwendet worden sein soll. Das Fahrzeug wurde für Rund- und Höhenfahrten im Netz der Stuttgarter Straßenbahn eingesetzt. Der Wagen soll erstmals im Sommer 1939 zur Gartenschau gefahren sein. Im Inneren war der Wagen oberhalb weiß und im unteren Teil hellgrau lackiert. Der Wagen war ein Einrichtungsfahrzeug, wobei im Heckbereich Lüftungsschlitze am Wagenkasten vorhanden waren, da die Widerstände im Fahrzeugheck verbaut waren. Besonderer Dank gilt Herrn Hölscher von der SHB-Stuttgart (Stuttgarter Historische Straßenbahn e.V.), der uns bei der Umsetzung des Wagens mit Lichtbildern und weiteren konstruktiven Informationen unterstützt hat. Leider wurde der Wagen während des Krieges bei einem Luftangriff zerstört.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Technische Angaben freibleibend.
© Hustra - 10-2023